

NIAGARA 7000EU

Low-Z Power | Noise-Dissipation System

Quick-Start Guide



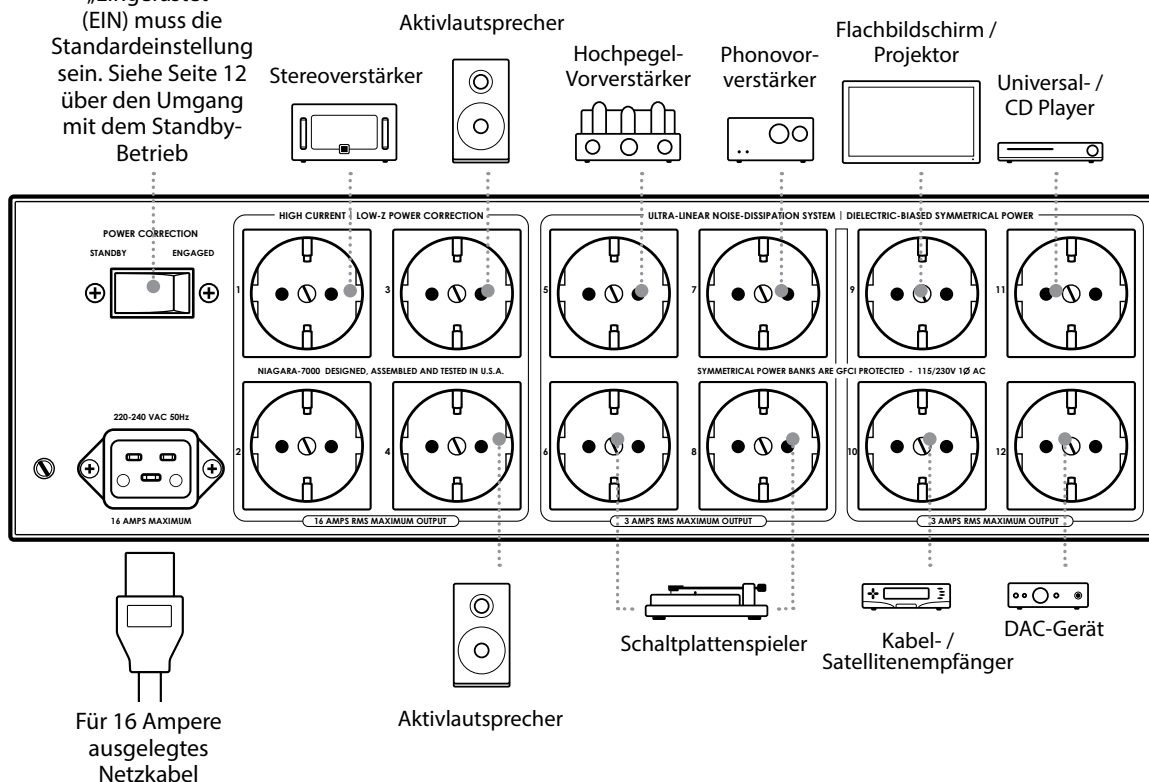
Das Benutzerhandbuch von Niagara-7000EU enthält wichtige Informationen für optimale Leistung, Fehlerbehebung bei gängigen und weniger gängigen Einsatzmöglichkeiten, und interessante technische Einzelheiten zur Technologie, die dieses Gerät so besonders macht. Natürlich möchten wir darauf Rücksicht nehmen, dass Ihre Zeit wertvoll ist. Kunden, die möglichst schnell zum Ziel gelangen wollen, legen wir daher diese Kurzeinführung ans Herz, die die wichtigsten Bedienhinweise enthält.

- Wenn der Niagara-7000EU Regen, Überschwemmungen oder Feuer ausgesetzt wurde oder anderweitig wesentlich beschädigt wurde, bitten wir Sie um Rücksendung des Geräts. Schließen Sie keine anderen Geräte an, schalten Sie das Produkt nicht ein, und verbinden Sie es nicht mit dem Stromnetz!
- Der Niagara 7000EU ist an eine geerdete Netzsteckdose mit 220-250 V AC Nennspannung (einphasig) und mit 16 A Sicherung (Nennkapazität RMS) anzuschließen. Der Niagara 7000EU kann jedoch auch an einer entsprechenden Netzsteckdose mit 10 A Sicherung betrieben werden. Für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Niagara 7000EU wird eine normgerechte Erdung benötigt. (Standardmäßig ist das bei Anschluss an eine vorschriftsmäßige Netzsteckdose gegeben.)
- Der Niagara 7000EU kann auf einem Tisch, Schrank, Regal oder dem Fußboden aufgestellt werden. Soweit ein Montagegestell benötigt wird, lassen sich die vier Schraubfüße mit einem Kreuzschlitzschraubendreher lösen.
- Eine Aufstellung neben anderen Komponenten ist zulässig. Bei standardmäßiger Verwendung erzeugt der Niagara 7000EU keine nennenswerte Abwärme.
- Nach Aufstellung des Niagara 7000EU muss ein geeignetes, mit 16 A ausgewiesenes Netzkabel an die Kaltgerätesteckdose (IEC-C20) auf der Rückseite angeschlossen werden. Das Netzkabel muss mit einer IEC-C19-Buchse und einem geerdeten 230 V AC Schukostecker zur Verwendung in der EU, Russland oder anderen Ländern ausgestattet sein, in denen dieses Anschlusssystem vorgeschrieben ist. Für beste Leistung und eine einwandfreie Erdungsrauschen-Ableitung empfehlen wir ein entsprechendes AudioQuest-Kabel.
- **Hochstrom-/Low-Z-Versorgungseisen:** Es sind vier Hochstrom-/Low-Z Stromausgänge vorhanden (beschriftet mit „1-2-3-4“). Die Ausgänge sind mit unserer TPC-Technologie ausgestattet (Transient Power Correction, Energieschwankungsbehebung), welche die Leistung der Endstufen über unsere niederohmige Ausgleichsstromreserve verbessert. Endstufen, Monoblockverstärker, integrierte Verstärker, Leistungsverstärker und aktive Subwoofer sollten nach Möglichkeit **ausschließlich** an diese vier Ausgänge angeschlossen werden.
- **Leistungskorrekturschalter:** Dieser Schalter an der Geräterückseite muss unbedingt in die Position **EIN** (eingerastet) geschaltet werden, unabhängig von den mit dem Niagara-7000EU verbundenen Gerätearten (Leitungspegel, Digital, Videokomponenten oder Endstufen). Andernfalls kann die Funktionsfähigkeit beeinträchtigt sein. Ausführlichere Informationen finden Sie gegebenenfalls im Benutzerhandbuch. (Soweit dort nichts anderes angegeben ist, schalten Sie den Schalter bitte in die Position **EIN**.)
- **Ultralineaes Rauschen-Ableitungssystem/dielektrisch vorgespannte symmetrische Versorgungseisen:** Sie eignen sich für alle typischen Leitungspegel-, Digital- und Videoprodukte. Es handelt sich um zwei isolierte Leisten (mit je vier Ausgängen), die im Niagara 7000EU verbaut sind. Die erste Leiste (Ausgänge 5, 6, 7, 8) ist vollständig von Leiste 2 (Ausgänge 9, 10, 11, 12) isoliert.
- **Ich höre einen leisen Brummtönen aus dem Niagara 7000EU. Ist er defekt?** Nein, dies deutet nicht auf einen Schaden hin. Wenn keine weiteren Anzeichen vorliegen, ist alles in Ordnung. Wenn Sie sich in einem besonders leisen Raum aufhalten und den Brummtönen nur aus allernächster Nähe zum Niagara 7000EU hören oder wenn Sie mit dem Ohr ganz nahe an das Gerät herangehen, ist der Brummtönen völlig normal und lässt sich auch nicht vollständig beheben. In einigen Fällen lässt er sich jedoch deutlich reduzieren, wenn man ihn auf ein oder mehrere Netzteile der Komponenten zurückführen kann, die starke Clipping-Wellen aufweisen. Versetzen Sie sie in die Nähe der symmetrischen Leiste oder gegebenenfalls an die Hochstromausgänge. Weitere Informationen zur Magnetostraktion finden Sie im Niagara-7000EU-Handbuch.
- **Die Polarität der Netzkabel optimieren.** Nutzen Sie nach Möglichkeit einen Verpolungsprüfer mit Schukostecker. Mit einem solchen Gerät können Sie viel Zeit sparen. Stecken Sie es in einen der Hochstromausgänge (1, 2, 3, 4), und schließen Sie das Netzkabel in umgekehrter Richtung an den Niagara-7000EU an, wenn der Verpolungsprüfer eine umgekehrte Polarität anzeigt. Diese Geräteart kann nicht für die symmetrischen Stromausgänge (5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12) genutzt werden, da es sich um isolierte Trafoausgänge handelt. Die technischen Erkennungsmöglichkeiten des Prüfers reichen dafür nicht aus. Die beste Möglichkeit zur Überprüfung der Polarität ist allerdings, beide Verbindungsrichtungen einfach auszuprobieren, da es für die Polarität bei Schuko-Ausgängen und -Steckern keine Norm gibt. Dennoch wird eine der Richtungen stets weniger Rauschen verursachen und somit auch weniger störende Verzerrungen. Wählen Sie bei jedem Kabel die bessere der beiden Steckerpositionen, und markieren Sie den Ausgang dann entsprechend mit einem kleinen Klebe-Etikett oder einem wasserfesten Stift, der sich später mit Isopropylalkohol wieder abwischen lässt.

Empfohlene Netzanschlüsse

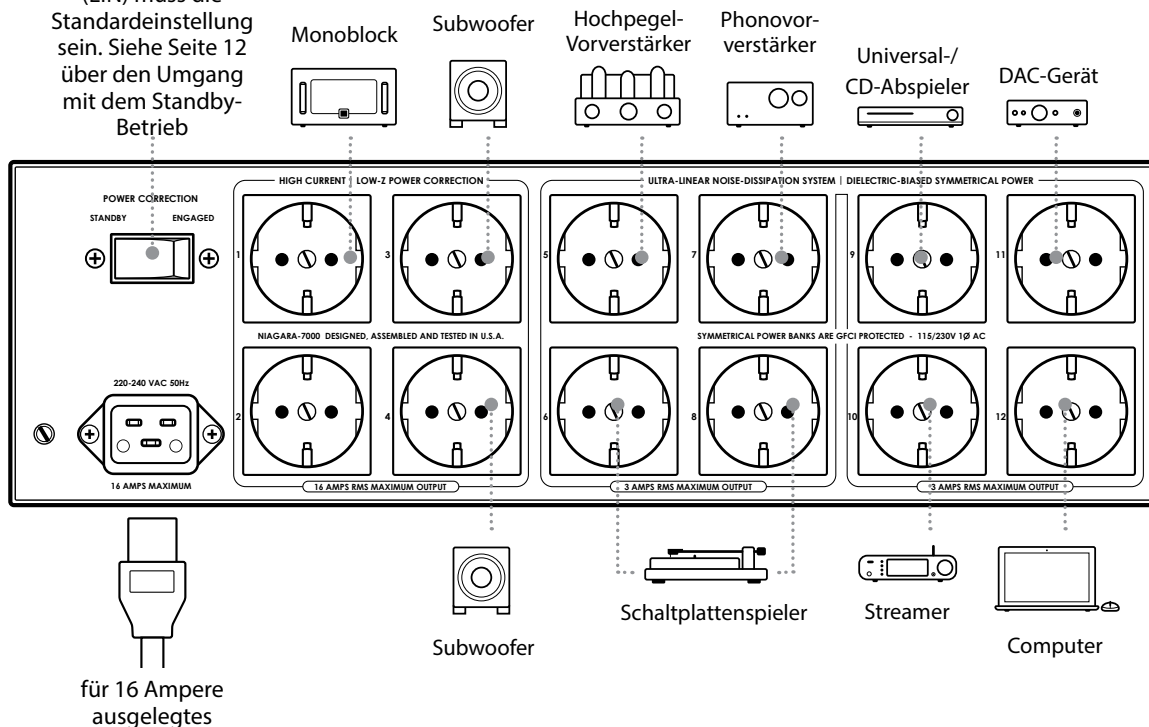
1

Die Schalterstellung „Eingerastet“ (EIN) muss die Standardeinstellung sein. Siehe Seite 12 über den Umgang mit dem Standby-Betrieb



2

Die Schalterstellung „Eingerastet“ (EIN) muss die Standardeinstellung sein. Siehe Seite 12 über den Umgang mit dem Standby-Betrieb



Anmerkung: Da Gruppe 3 bis 6 diversen Variablen und Schaltzuständen unterliegen, empfehlen wir, zu experimentieren, bis das beste Ergebnis erzielt wird. Leistungsverstärker müssen an Gruppe 1 oder 2 angeschlossen werden.